

**974/AB**  
Bundesministerium vom 10.06.2025 zu 1043/J (XXVIII. GP) [sozialministerium.gv.at](http://sozialministerium.gv.at)  
Arbeit, Soziales, Gesundheit,  
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann  
Bundesministerin

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

---

Geschäftszahl: 2025-0.375.005

Wien, 22.5.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

---

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1043/J der Abgeordneten Koza, Freundinnen und Freunde betreffend Gemeldete Schwerarbeitszeiten der Jahre 2022 bis 2024** wie folgt:

Vorab ist auszuführen, dass die Meldung der vorläufigen Schwerarbeitszeiten durch die Krankenversicherungsträger erfolgt. Diese werden dann von den Pensionsversicherungsträgern häufig erst im Zuge des Pensionsfeststellungsverfahrens bestätigt oder abgelehnt. Die hier ausgewerteten Zahlen stellen demnach eine Momentaufnahme dar.

---

In den **Fragen 1 bis 4** wurden die vorläufigen Zeiten hinsichtlich Schwerarbeit ausgewertet. Die **Fragen 2 bis 4** liegen Auswertungen hinsichtlich der Versicherungsverhältnisse vor. Bei einer Personenauswertung würden durch die notwendige Zusammenfassung von verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen die Informationen zu den Wirtschaftsabschnitten und Krankenversicherungsträgern bzw. BUAK verloren gehen.

In den **Fragen 5 und 6** wurden alle Zeiten einer Schwerarbeit in einem Kalenderjahr ausgewertet, die von den Pensionsversicherungsträgern festgestellt bzw. abgelehnt wurden.

**Frage 1:**

- Für wie viele Personen wurden – aufgeschlüsselt nach Geschlecht – jeweils für die Jahre 2014 bis 2024 Schwerarbeitsmeldungen erstattet?

**Anzahl der Personen mit vorläufigen  
Schwerarbeitszeiten im jeweiligen Kalenderjahr**

Kalenderjahr	Personen		
	M + F	Männer	Frauen
2014	484.517	329.043	155.474
2015	492.898	332.328	160.570
2016	416.520	254.444	162.076
2017	430.330	263.343	166.987
2018	430.678	265.585	165.093
2019	434.320	269.545	164.775
2020	430.595	268.385	162.210
2021	437.613	275.036	162.577
2022	449.403	277.555	171.848
2023	446.171	272.421	173.750
2024	409.709	252.084	157.625

**Frage 2:**

- Für wie viele Personen wurden jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 Schwerarbeitsmeldungen erstattet, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Zahl der in einem Jahr gemeldeten Schwerarbeitsmonate?

**Anzahl der Versicherungsverhältnisse mit vorläufigen Schwerarbeitszeiten im jeweiligen Kalenderjahr**

Kalenderjahr	Versicherungsverhältnisse			Kalenderjahr	Schwerarbeitsmonate		
	M + F	Männer	Frauen		M + F	Männer	Frauen
2022	475.133	293.592	181.541	2022	4.428.094	2.829.070	1.599.024
2023	471.716	288.066	183.650	2023	4.421.813	2.790.656	1.631.157

2024	431.525	265.685	165.840	2024	4.092.807	2.601.663	1.491.144
------	---------	---------	---------	------	-----------	-----------	-----------

**Frage 3:**

- Für wie viele Personen wurden jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 Schwerarbeitsmeldungen erstattet, aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE)?

**Anzahl der Versicherungsverhältnisse mit vorläufigen Schwerarbeitszeiten im jeweiligen Kalenderjahr nach Wirtschaftsabschnitt**

Önace	2022		2023		2024	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	293.592	181.541	288.066	183.650	265.685	165.840
A	4.740	2.858	4.773	2.756	4.148	2.328
B	502	10	383	5	345	4
C	54.798	12.116	54.379	12.476	50.853	11.480
D	1.282	77	1.295	81	1.175	53
E	2.184	140	2.324	165	2.267	160
F	21.674	532	21.371	539	19.643	453
G	10.876	3.573	10.588	3.718	10.044	3.538
H	6.368	716	6.147	652	5.573	515
I	4.215	35.714	4.041	36.931	3.768	34.862
J	29	75	21	69	16	41
K	85	81	73	70	81	70
L	276	83	186	47	63	47
M	1.539	892	945	816	672	646
N	2.352	1.239	1.075	780	791	710
O	14.150	9.931	13.842	9.529	11.569	8.071
P	11.404	29.971	11.401	29.761	9.641	24.504
Q	156	520	155	445	92	345
R	7.385	40.555	7.322	41.638	6.726	36.197
S	1.104	699	1.060	723	1.113	770
T	2.124	1.613	2.207	1.702	2.284	1.574
U	29	123	31	111	24	99
V	4	1	4	1	4	1
unbek.	146.316	40.022	144.443	40.635	134.793	39.372

**Frage 4:**

- Für wie viele Personen wurden – aufgeschlüsselt entsprechend § 5 Schwerarbeits-Verordnung nach Krankenversicherungsträger bzw. BUAK sowie nach Geschlecht – jeweils für die Jahre 2022, 2023 und 2024 Schwerarbeitsmeldungen erstattet?*

**Anzahl der Versicherungsverhältnisse mit vorläufigen Schwerarbeitszeiten im jeweiligen Kalenderjahr nach Versicherungsträger bzw. BUAK**

Önace	2022		2023		2024	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Insgesamt	293.592	181.541	288.066	183.650	265.685	165.840
BUAK	90.491	1.196	87.814	1.137	87.275	1.204
BVAEB	15.517	15.989	15.509	16.981	3.259	10.017
KFA	3.278	12.339	3.503	12.775	3.582	12.589
ÖGK	141.024	121.581	136.777	121.852	126.133	110.773
SVS	43.282	30.436	44.463	30.905	45.436	31.257

**Frage 5:**

- Für wie viele Personen wurden – aufgeschlüsselt nach Kalendermonaten – jeweils im Jahr 2023 und 2024 Schwerarbeitsmonate gemeldet?*

**Anzahl der Versicherungsverhältnisse mit festgestellten Schwerarbeitszeiten im jeweiligen Kalenderjahr**

Kalenderjahr	Versicherungsverhältnisse			Kalenderjahr	Schwerarbeitsmonate		
	M + F	Männer	Frauen		M + F	Männer	Frauen
2022	43.066	29.911	13.155	2022	464.223	319.274	144.949
2023	35.350	23.820	11.530	2023	374.323	246.001	128.322
2024	27.342	17.248	10.094	2024	281.431	169.648	111.783

**Frage 6:**

- Wie viele Schwerarbeitsmeldungen wurden jeweils in den Jahren 2022, 2023 und 2024 aus formalen, rechtlichen, inhaltlichen oder sonstigen Gründen nicht anerkannt?

**Anzahl der Versicherungsverhältnisse mit abgelehnten  
Schwerarbeitszeiten für das jeweiligen Kalenderjahr**

Kalenderjahr	Versicherungsverhältnisse		
	M + F	Männer	Frauen
2022	18.018	13.638	4.380
2023	12.846	9.638	3.208
2024	6.918	5.157	1.761

**Frage 7:**

- Ist es angedacht, die abgefragten Zahlen oder Teile davon in Zukunft jährlich automatisch zu veröffentlichen (etwa als Teil von OPIS)? Wenn nein: Warum nicht?

Als Teil von OPIS werden bereits ausgewählte Zahlen betreffend die Schwerarbeit veröffentlicht. Gewisse Daten zur Schwerarbeit werden zudem von den Pensionsversicherungsträgern in den jeweiligen Monats- und Jahresberichten dargestellt. Diese sind – ebenso wie die Daten im OPIS – im Internet für alle Interessierten frei zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

